

Aktion DEMENZ Hinterwald



Inhaltsverzeichnis

Aktion Demenz Hinterwald	3
Beteiligte Gemeinden an der Aktion Demenz Hinterwald.....	3
Information.....	4
Beratungsstelle für Betreuung und Pflege.....	4
Hausarzt.....	4
Unterstützung	5
Krankenpflegeverein.....	5
Mobiler Hilfsdienst	5
Tagesbetreuung.....	6
Kurzzeitpflege.....	6
Vorarlberger Betreuungspool GmbH	7
TANDEM.....	7
HerbstLicht	8
Prävention.....	9
ALT.JUNG.SEIN. „Ned lugg lau!“	9
Demenzsprechstunde.....	10
Erholungsurlaub für Menschen mit Demenz	11
Angebote für Menschen mit dementieller Erkrankung im aks SD Egg..	12
Neurologische Rehabilitation.....	13
Finanzielle Unterstützung.....	14
Pflegegeld.....	14
Zuschuss zum Pflegegeld bei ambulanter Betreuung	14
Zuwendung zur Unterstützung pflegender Angehöriger	15
Pensionsversicherung für pflegende Angehörige	15

Aktion Demenz Hinterwald

Durch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft nehmen die altersbedingten Erkrankungen, zu denen auch die verschiedenen Demenzformen zählen, zu. Die Gemeinden des hinteren Bregenzerwaldes beteiligen sich deshalb als Modellregion an der landesweiten Aktion Demenz. In deren Mittelpunkt steht die Vision, dass in Vorarlberg Menschen mit Demenz am öffentlichen und sozialen Leben ungehindert teilhaben können.

Diese Broschüre soll über vorhandene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige informieren. Durch eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz lassen sich Unsicherheiten und Ängste mindern.

Beteiligte Gemeinden an der Aktion Demenz Hinterwald

- Gemeinde Au
- Marktgemeinde Bezau
- Gemeinde Bizau
- Gemeinde Damüls
- Gemeinde Mellau
- Gemeinde Reuthe
- Gemeinde Schnepfau
- Gemeinde Schoppernau
- Gemeinde Schröcken
- Gemeinde Warth



Information

Beratungsstelle für Betreuung und Pflege

Sie informiert und berät dementiell veränderte Personen und betreuende und pflegende Angehörige über bestehende Angebote im Bereich der Pflege und Betreuung bzw. über Entlastungsmöglichkeiten für die Betreuungspersonen. Zur Abklärung der Betreuungssituation werden Hausbesuche angeboten, um die passenden Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.

Die Beratungsstelle gibt auch Auskunft zu allen Angeboten dieser Broschüre.

***Beratungsstelle für Betreuung und Pflege
in den Gemeinden Bezau, Mellau, Reuthe und Bizau
DSB-A Anneliese Natter, Tel. 0664/186 45 00***

***Beratungsstelle für Betreuung und Pflege
in den Gemeinden Schnepfau, Au, Schoppernau, Damüls,
Schröcken und Warth
DGKS Daniela Gaida, Tel. 0664/88 38 80 42***

Hausarzt

Dementielle Veränderungen können unterschiedliche Ursachen haben. Durch die genaue Diagnose kann eine rechtzeitig einsetzende Therapie den Verlauf und die Symptomatik positiv beeinflussen.

Zögern Sie nicht, Ihren Hausarzt zu kontaktieren!



Unterstützung

Krankenpflegeverein

Die Krankenpflegevereine in den Gemeinden sorgen für die Pflege und Betreuung bei dementiell veränderten Personen zuhause in der gewohnten Umgebung. Die diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen treffen die erforderlichen Maßnahmen und beraten in Sachen Pflege die Betreuungspersonen. Nehmen Sie Kontakt zum/zur diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerIn Ihres Krankenpflegevereins auf!



Mobiler Hilfsdienst

Die Mobilen Hilfsdienste in den Gemeinden unterstützen dementiell veränderte Personen im häuslichen Umfeld. Zu ihren Diensten zählen:

- Hilfe bei der Alltagsbewältigung
- alltägliche Hausarbeiten
- Begleitung außerhalb des Hauses und Botengänge
- Entlastung der Angehörigen

Die Einsatzleiterin des Mobilen Hilfsdienstes in Ihrer Gemeinde nimmt Ihre Anfragen gerne entgegen.



Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung spricht ältere Menschen an, die zuhause betreut werden. Sie bringt Abwechslung in deren Alltag und entlastet und unterstützt die Angehörigen.

Das Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe, das Josefsheim in Bizau und das Haus St. Josef in Au bieten im Rahmen des Heimaltags diese Betreuungsform an. Die Tagesbetreuung kann in vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Pflegeheim zwischen 08:00 und 17:00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Informationen und Anmeldung siehe unter Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege

Das Haus St. Josef in Au, das Josefsheim in Bizau und das Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe bieten zur Entlastung der häuslichen Pflege- und Betreuungssituation Urlaubspflegebetten an. Zur Rekonvaleszenz nach einem Spitalsaufenthalt ermöglichen die Häuser eine Überleitungs- pflege. Unter bestimmten Voraussetzungen kann um finanzielle Unterstützung angesucht werden.

<i>Haus St. Josef</i>	<i>Josefsheim Bizau</i>	<i>Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe</i>
Jaghausen 6	Unterdorf 132	Pelzrain 610
6883 Au	6874 Bizau	6870 Bezau
Tel.: 05515 2400	Tel.: 055142143	Tel.: 05514 2313

Vorarlberger Betreuungspool GmbH

Vermittlung selbständiger Personenbetreuer/innen in ganz Vorarlberg

Wir vermitteln Ihnen jene Menschen, die individuell auf Ihre Situation angepasst, die liebe- und würdevolle Betreuung und Pflege zu Hause übernehmen. Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und stehen jederzeit als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung.

- 24h Betreuung befristet ab 2 Tagen bis 4 Wochen
- 24h Betreuung unbefristet
- Stundenweise Betreuung ab ca. 20 Wochenstunden.

Dr.-Waibel-Straße 3, 6850 Dornbirn

Tel.: 05572 386568, E-Mail: www.betreuungspool.at

TANDEM

Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz

Im Rahmen der Aktion Demenz bietet TANDEM landesweit Hilfe an. Fachlich geschulte TANDEM-BegleiterInnen vermitteln in Kleingruppen Hintergrundwissen und geben Tipps im Umgang mit Demenz. Diese Treffen bieten ebenfalls die Möglichkeit für Erfahrungsaustausch und für die Bearbeitung ganz persönlicher Fragestellungen. TANDEM wird individuell organisiert, ist kostenfrei und findet in geschütztem Rahmen in der Nähe Ihres Wohnortes statt.

Bereichsleitung Rund um die Pflege daheim | TANDEM

Tel.: +43 (5522) 44 290-23

Mobil: +43 (664) 381 30 47

HerbstLicht

Das Projekt HerbstLicht in Bregenz bietet jeden Freitag ein offenes, niederschwelliges Angebot für Menschen mit einer dementiellen Veränderung und anderen psychischen Erkrankungen:

- gemeinsames Einkaufen und Kochen um 9:30 Uhr
- gemeinsames Mittagessen (auch für Gäste)
verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch 12:00 Uhr
- Denksport
- kognitives Training in Kleingruppen bis max. 8 TeilnehmerInnen
13:45 – 14:45 Uhr

Cafe HerbstLicht

Das betreute Cafe bietet einen geschützten Rahmen, um der Isolation im Alter entgegenzuwirken, sich zu unterhalten und auszutauschen und Beziehungen aufzubauen. Körperliche Aktivierung und die Förderung von Interessen und Fähigkeiten finden ebenfalls Platz und ermöglichen Erfolgserlebnisse.

15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung: 05574 86427 (Mi und Do 9:00 bis 10:00 Uhr)
tageszentrum.bregenz@promente-v.at

Prävention

ALT.JUNG.SEIN. „Ned lugg lau!“

Dieses abwechslungsreiche Trainingsprogramm ist eine Kombination aus

- Aufbauendem Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- Informationen zur Bewältigung des Alltags
- Gesprächen zu Themen des täglichen Lebens

Bei diesem Angebot erhalten Menschen im dritten Lebensabschnitt wertvolle Impulse, die dabei unterstützen, die gewohnte Eigenständigkeit und Lebensqualität zu erhalten. Kontaktpersonen sind die Kursleiterinnen und Kursleiter der jeweiligen Gemeinde.

Auskunft über weitere individuelle Angebote in Ihrem Ort, z.B.

- Seniorennachmittage
- Tanznachmittage
- Jasserrunden
- Bewegung zum Wohlfühlen
- u.v.m.

finden Sie direkt bei Ihrer Gemeinde.



Demenz-Beratungsgespräche

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bietet die Aktion Demenz kostenose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder **telefonisch**, bzw. **online** statt. Bei Bedarf senden Sie bitte eine Mail an info@aktion-demenz.at.

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.



Hilfe für die Helfenden

Erholungshilfe für pflegende Angehörige

Die Aktion „Hilfe für die Helfenden“ ist ein Angebot des Landes Vorarlberg, der AK Vorarlberg, der Österreichischen Gesundheitskasse, Der Sozialversicherung der Selbständigen und Bauern sowie der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, an einem bis auf den Selbstkostenbeitrag von € 100,--, kostenlosen Erholungsaufenthalt im „Besundheitshotel Bad Reuthe“ teilzunehmen.

**Weitere Informationen zum Angebot:
AK Vorarlberg, Widnau 2-4, 6800 Feldkirch
Tel.: 050 258 2316**

Angebote für Menschen mit dementieller Erkrankung im aks SD Lingenau

„Denk dra“: Kognitives Training in der Gruppe

Das Gedächtnistraining wird in einer Gruppe mit bis zu acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Erwachsenenalter angeboten. Es richtet sich an Menschen mit leichter Demenz und auch anderen Diagnosen, die ein Aufmerksamkeitsdefizit als Begleiterscheinung haben.

Der Zugang erfolgt über Zuweisung (Reha-Schein) des Arztes /der Ärztin. Ziele sind die Verbesserung und der Erhalt der kognitiven Funktionen wie Wahrnehmung, der räumlichen Orientierung, des Gedächtnisses, der Informationsverarbeitung, der Aufmerksamkeit sowie des Problemlösens, Planens und der Bewegung. Das Angebot umfasst wöchentliche Gruppentreffen. Dauer eineinhalb Stunden. Kognitives Training nach Dr. Stengel ist die Basis.

Termin: jeweils Dienstags 9:00 – 10:30 Uhr in der Dienststelle Lingenau

Weitere Angebote:

- Testung, Differenzialdiagnose durch klinische Psychologie in Egg.
- Fachärztliche psychiatrische Betreuung im Rahmen der Ordination Dr. Al-Dubai, Lingenau
- Angehörigenberatung
Bei konkretem Bedarf – nach Einlangen des Reha-Scheins: durch Sozialarbeit in Egg und durch Facharzt Dr. Al-Dubai im Rahmen seiner Ordination

***aks gesundheit GmbH Sozialpsychiatrische Dienste
Hof 481, 6951 Lingenau
Jürgen Hänsch
Tel: 05574/202 – 4500 (Mo – Do)***



Neurologische Rehabilitation

Nach der Zuweisung eines Haus- oder Facharztes erhalten Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung ambulante neurologische Nachsorge.

Leistungen in den verschiedenen Fachbereichen im frühen Stadium der Demenzerkrankung sind:

- Ergotherapie: therapeutische Anleitung, alltagsbezogenes Gedächtnistraining
- Logopädie: Therapie zum Erhalt der Sprachkompetenz
- Physiotherapie: Mobilität stabilisieren und festigen
- Neuropsychologie: Testpsychologische Abklärung der Erkrankung

Die Therapie und Rehabilitation im frühen Stadium der Demenz ermöglicht die Teilhabe an den Lebensbereichen.

SMO Bregenz, Neurologische Rehabilitation
6900 Bregenz, Mehrerauerstraße 72
Tel.: 0043 5 7880 2010
www.smo.at

SMO
Neurologische Rehabilitation

Finanzielle Unterstützung

Pflegegeld

Das Bundespflegegeld ist eine Unterstützung für pflegebedürftige Menschen, damit die notwendige Betreuung und Hilfe leistbar wird. Es soll dazu beitragen, auch als pflegebedürftiger Mensch ein selbstbestimmtes, nach den eigenen Bedürfnissen orientiertes Leben zu führen.

Für Information und Beratung wenden Sie sich an die Versicherungsanstalt, von der Sie Ihre Pension oder Rente erhalten.

Zuschuss zum Pflegegeld bei ambulanter Betreuung

Wird die Betreuung und Pflege überwiegend zu Hause erbracht, gewährt das Land Vorarlberg bei den Pflegestufen 5, 6 und 7 einen Zuschuss zum Pflegegeld. Der Antrag ist bei der BH Bregenz zu stellen.

Informationen bei der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege in den Gemeinden.



**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
BREGENZ**

Zuwendung zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Wenn pflegende Angehörige wegen Krankheit, Urlaub oder sonstigen wichtigen Gründen verhindert sind, die Pflege selber zu erbringen, gibt es finanzielle Unterstützung, damit professionelle oder private Ersatzpflege organisiert werden kann. Voraussetzung ist die Pflege eines nahen Angehörigen mit einer nachweislichen dementiellen Veränderung mit einem Pflegegeld zumindest der Stufe 1 nach dem Bundespflegegeldgesetz.

***Information und Antragstellung
Bundessozialamt, Landesstelle Vorarlberg
Rheinstraße 32, 6903 Bregenz
Tel.: +43 5 99 88 7211
www.sozialministeriumservice.at***



BUNDESSOZIALAMT

Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest der Stufe 3 in häuslicher Umgebung betreuen und pflegen, können mit einem Antrag – Selbstversicherung für pflegende Angehörige – für die Zeit der Pflege Versicherungsmonate erlangen. Die Beträge hierfür übernimmt der Bund.

***Informationen erhalten Sie bei der zuständigen
Pensionsversicherungsanstalt.***



**„Das Herz wird
nicht dement“**